



# Stellungnahme der EKR

Datum 03.03.2016

---

## «Mein Kampf» darf nur im Rahmen kritischer Ausgaben verbreitet werden

Seit dem 1. Januar 2016 ist das Urheberrecht des Freistaats Bayern für Adolf Hitlers Propagandaschrift «Mein Kampf» erloschen und eine Neuauflage möglich. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (EKR) weist darauf hin, dass die Verbreitung dieses Werks in unkritischer und unkommentierter Fassung in der Schweiz weiterhin strafbar ist.

Der Freistaat Bayern als Inhaber der Urheberrechte hatte sich bisher jeglicher Form der Publikation von «Mein Kampf» widersetzt. Nach Ablauf des Urheberrechtsschutzes am 1. Januar 2016 wurde die Nazibrandschrift nun in einer zweitausendseitigen kommentierten Ausgabe neu aufgelegt. Erarbeitet wurde sie von einem Forscherteam des Münchner Instituts für Zeitgeschichte. Der Verlag Fayard plant für 2018 eine kritische Neuauflage der Schrift auf Französisch.

Die EKR ist der Ansicht, dass die Verbreitung eines Werks im Original, das ideologische Inhalte des verbrecherischen Naziprogramms enthält und antisemitische Inhalte propagiert, unangemessen und gefährlich ist und gegen Schweizer Gesetz verstösst. Wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung der Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet sind, macht sich gemäss der Strafnorm gegen Rassendiskriminierung (Art. 261<sup>bis</sup> StGB) strafbar.

Die EKR stellt sich nicht gegen Neuauflagen von Hitlers Propagandaschrift, vorausgesetzt sie enthalten auch eine Warnung, eine kritische Analyse und eine historische Kontextualisierung. Die EKR geht davon aus, dass wissenschaftlich und didaktisch aufbereitete Publikationen von Hitlers «Mein Kampf» wie diejenige des Münchner Instituts für Zeitgeschichte die Arbeit der Lehrpersonen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern die Geschichte und die Abgründe des Dritten Reichs behandeln, unterstützen können.

### Adresse für Rückfragen:

Martine Brunschwig Graf, Präsidentin der EKR, 079 507 38 00, [martine@brunschwiggraf.ch](mailto:martine@brunschwiggraf.ch)  
Giulia Brogini, Leiterin des Sekretariats der EKR, 079 322 19 70, [giulia.brogini@gs-edi.admin.ch](mailto:giulia.brogini@gs-edi.admin.ch)